

## Zwei Beispiele, wie man mit den ärmsten und schwächsten Leuten unserer Gesellschaft umgeht:

1. Fall: Ein mittelloser Mensch konnte vor zwei Jahren seine Internetrechnung nicht bezahlen. Aus dieser Ursprungsforderung in Höhe von rd. 23 € sind mittlerweile durch Mahnungen und insbesondere durch Inkasso 386,03 € geworden. Und Sie schreiben darüber hinaus dazu: „Nach fruchtlosem Fristablauf werden weitere Maßnahmen erforderlich, die mit **erneuten Kosten** zu Ihren Lasten verbunden sind.“

Hurra, wir reden jetzt schon über **1.678 %** der Ursprungssumme oder über das fast **17-Fache** der zugrundeliegenden Forderung. Inwieweit wollen Sie diesen jetzt schon komplett ausgefertigten Wahnsinn noch ins Unermessliche treiben? Dass dabei vielleicht sogar noch eine vierstellige Gesamtsumme herauskommt? Das würde wirklich keinen mehr wundern.

Auch hier sprechen wir natürlich wieder über unsere bekannte Frage: „Wie kann man das Leid anderer Menschen zu Geld machen?“ Wahrheit und Gerechtigkeit und „so wahr mir Gott helfe“ – wie immer; komplette Fehlanzeige. Sondern Satan, Mammon und eben das Leid der Menschen. Das ist mit Sicherheit kein Einzelfall, sondern wird aktuell gewiss x-hunderttausendmal pro Tag vorkommen.

Das entsprechende Antwortschreiben an diese Typen vom Inkassobüro findest du anliegend (ist allerdings noch nicht versendet worden – macht aber nichts).

Bei dem 2. Vorgang hat ein Obdachloser auch noch seinen Führerschein verloren, ist danach aber mit einem anderen Fahrzeug noch gefahren und dabei erwischt worden. Strafe dafür: 993 €, die er natürlich nicht bezahlen kann. Jetzt soll dementsprechend dafür eine Ersatzfreiheitsstrafe angeordnet und vollstreckt werden.

Und das ganze passiert parallel zu der Veröffentlichung, dass der Bayern-Fußballspieler Jamal Musiala einen Unfall verursacht hat mit einem Sach-Schaden von 200.000 € und zwei leicht verletzten Personen – weil er statt der erlaubten 120 km/h nämlich mit 194 km/h unterwegs gewesen ist. Wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung in zwei Fällen wurde ihm die Fahrerlaubnis entzogen. Zur Höhe der Geldstrafe machte man keine Angaben. Wahrscheinlich auch so um die 1.000 € oder egal wieviel mehr. Für jemanden, der 2 Millionen Euro im Monat bekommt (wofür eigentlich?), ist das ohnehin lächerlich.

Und jemand, der kein Geld hat, muss für eine kurze Fahrt, wo überhaupt nichts passiert ist, in den Knast. Auch hier wieder immer das Gleiche: „Wie kann man das Leid anderer Menschen zu Geld machen?“, Wahrheit und Gerechtigkeit und „so wahr mir Gott helfe“ – bei den normalen Menschen eben Fehlanzeige, bei einem Fußball-Profi, der auch zum System gehört, ist natürlich (mit dem kleinen Stilbruch hinsichtlich der Fahrerlaubnis) wieder alles „chicco“. Ich wette mit dir, dass er seinen Führerschein auch ganz schnell wieder bekommen wird.

Insgesamt wird an diesen beiden Vorgängen sehr deutlich, dass sich derartige Grausamkeiten, die niemand so richtig mitbekommt, in der Summe in ganz Deutschland mit Sicherheit zu den im Göttlichen Fazit aufgeführten 200 Millionen Fällen hochrechnen lassen. Also: **200 Millionen Mal diese Grausamkeiten, dieses Leid, diese Lügen, diese Verbrechen, diese Ungerechtigkeiten. Das können die Menschen wahrlich nicht mehr ertragen.**

Deshalb auch als Anlage das zukünftige Schreiben an das Inkassobüro

## Wie kann man das Leid anderer Menschen zu Geld machen?

Sehr geehrter Herr Fenske, sehr geehrter Herr Wöhner,

ganz Deutschland bedankt sich bei Ihnen für diesen Vorgang. Man hat nach einem extremen Sacherhalt gesucht – den haben wir jetzt hiermit gefunden.

Aus einer Ursprungsforderung in Höhe von rd. 23 € sind mittlerweile 386,03 € geworden. Und Sie schreiben darüber hinaus dazu: „Nach fruchtlosem Fristablauf werden weitere Maßnahmen erforderlich, die mit **erneuten Kosten** zu Ihren Lasten verbunden sind.“

Hurra, wir reden jetzt schon über **1.678 %** der Ursprungssumme oder über das fast **17-Fache** der zugrundeliegenden Forderung. Inwieweit wollen Sie diesen jetzt schon komplett ausgefertigten Wahnsinn noch ins Unermessliche treiben? Dass dabei vielleicht sogar noch eine vierstellige Gesamtsumme herauskommt? Das würde wirklich keinen mehr wundern.

Wenn man sich dazu den Schwachsinn anschaut, den Sie auf Ihrer Internetseite verzapfen, wird natürlich **Alles** mehr als deutlich. Unter der Prämisse „FAIR“ heißt es bei Ihnen unter anderem: „Es geht nicht darum, dass einzelne siegen – sondern dass alle gewinnen. Und dass Sie immer seriös vorgehen.“ Aha, der Sieger ist hier natürlich auch der Schuldner, der jetzt schon das 17-fache (in Worten: das Siebzehnfache) der Ursprungssumme bezahlen soll – damit hat er ohne Zweifel **reichlich gewonnen** und mit Ihnen das ganz große Los gezogen. Und natürlich ist das selbstverständlich hochgradig seriös. Herzlichen Glückwunsch – alle redlichen und anständigen Menschen bedanken sich bei Ihnen für eine derartig faire und beispielhafte Vorgehensweise.

Und jetzt komme ich zu der im Verwendungszweck aufgeführten Frage.

„Die Epstein-Affaire hat bekanntlich auch eine wirtschaftliche Dimension: „Wie man das Leid anderer Menschen zu Geld machen kann, wie man sich selbst dadurch ein schönes Leben gestaltet und es damit auch zu seinen eigenen besonderen Neigungen verhilft?“. Was mit Letzterem gemeint ist, wissen wir mittlerweile alle – das ist an Perversion und Satanismus nicht mehr zu übertreffen.

Ansonsten hat dieses Zitat im Umfeld der Epstein-Affaire, die zurzeit auch bei uns in Deutschland in aller Munde ist, eine an Tragweite nicht zu unterschätzende Relevanz. Also jetzt zunächst noch einmal diese spannende Frage: „**Wie kann man das Leid anderer Menschen zu Geld machen?**“. Welchen Instrumenten, Institutionen und welchen Handlungen dient diese wunderbar **erhellende Frage** oder **neue Offensichtlichkeit** wohl als Grundlage?

Dann wirst du erkennen, dass **Alles (in Worten Alles)** in unserer **heutigen Welt** nach **diesem Schema** abläuft. Zuerst Angst und Panik **herbeiphantasieren**, dann vorsätzlich entsprechende Maßnahmen ergreifen, die dann in der Folge **Leid** und Quälerei bei den Menschen erzeugen, die Verursacher sich dabei aber eine „**goldene Nase**“ verdienen. Und damit ist dann die **(Schaden-)freude** bei diesen Herrschaften grenzenlos. Das ist **sadistisch, pervers** und **satanistisch** – und gehört damit endlich sofort **beseitigt** !!! Hier dazu mal eine kleine exemplarische Tabelle:

	<b>Angst herbeiphantasieren</b>	<b>vorsätzliche Maßnahmen damit u. danach erzeugen</b>	<b>in der Folge Leid und Quälerei verursachen</b>	<b>aber in der Kasse klingelt es gewaltig</b>
<b>Corona, Covid-19</b>	Tote in Bergamo, Oma u. Opa werden sterben usw.	Lockdown, Maskenpflicht, 2G, 3G, Impfungen usw.	Alte Menschen sterben einsam, Impftote u. -nebenwirkungen usw.	Maskendeals, Impfersteller und Vieles mehr im Sinne von nicht bekannter Korruption
<b>Klimawahn</b>	Die Erde wird untergehen, CO2 - Treibhauseffekt usw.	CO2-Abgaben, Abschalten Kernkraftwerke, Heizungsgesetz usw.	horrende Energiekosten, Pflicht Einbau Wärmepumpen usw.	Energiekonzerne, Lobbyisten und Vieles mehr im Sinne von bekannter und nicht bekannter Korruption
<b>Kriegstüchtigkeit</b>	Russland wird uns 2030 angreifen	Aufrüstung ohne Ende, Einberufung zur Bundeswehr usw.	Angst und Panik bei den Angehörigen, später eventuell Millionen Tote (sh. 2. Weltkrieg) usw.	Rüstungsindustrie, man kann mit diesem Thema <b>Alles</b> begründen und Vieles mehr im Sinne von nicht bekannter Korruption

Diese Tabelle könnte man mit **Allen Themen** der heutigen Zeit beliebig erweitern.“

Ich spare es mir, diesen hier vorliegenden Sachverhalt in dieses Schema einzufügen. Fakt ist aber, dass Sie, Herr Fenske und Herr Wöhner, ein perfektes weiteres Beispiel für die im Verwendungszweck aufgeführte Frage liefern und weiterhin auch den Beweis, dass unsere Welt mittlerweile komplett entartet ist und dass die skrupellosen korrupten und satanischen Verbrecher mittlerweile von Garnichts mehr zurückschrecken, um sich selbst die Taschen bis zum Anschlag vollzustopfen – zu Lasten der leidenden Menschen, die nicht mehr ansatzweise in der Lage sind, derartig unfassbare Auswüchse stemmen zu können – **Pfui Teufel; schämen Sie beide sich in Grund und Boden !!!**

Dass Sie sich an den Ärmsten der Armen, die noch nicht einmal in der Lage sind, 23 € bezahlen zu können, massiv bereichern, diese ausnehmen wie eine Weihnachtsgans, sich damit selbst eine „goldene Nase“ verdienen und das dann noch als fair bezeichnen. Dass Sie persönlich damit auf der Göttlichen Abschlusliste ganz weit oben gelandet sind, wenn sehr bald die „Vollstreckung“ durch die Höchste Instanz erfolgt, bedarf keiner weiteren Erklärung. Dann wird niemand Mitleid mit Ihnen haben - darauf können Sie sich verlassen.

Zu eben Ihrem eigenen Unglück haben Sie nun aber hiermit das Pech, dass auch dieser Fall der Quelle nicht verborgen geblieben ist. Und somit gilt für Sie damit folgendes:

Auch dieser hier insgesamt aufgeführte Sachverhalt muss in dem gleichen Sinne betrachtet und in derselben Weise behandelt werden wie die im Verwendungszweck aufgeführte Frage. Die Internetseite [www.hd-rd.de](http://www.hd-rd.de) liefert Ihnen dazu weitere Hintergründe, alle Informationen und klare Anweisungen, wie auch Sie sich jetzt sofort zu verhalten und dementsprechend zu handeln haben.

Nämlich mir zunächst einmal 1.000 € innerhalb von einer Woche auf mein Konto Nr. DE11 1111 1111 1111 1111 11 zu überweisen. Sollte der Betrag nicht bis zum 26.05.2026 bei mir eingegangen sein, werden bis zum 02.06.2026 in gleicher Weise 2.000 € fällig – entweder durch Sie selbst oder durch Ihre **redlichen Nachfolger**, denn bei Nichtzahlung innerhalb von einer Woche haben Sie – wie Sie der vorgenannten Internetseite entnehmen wollen – Ihre Arbeitsplätze dort sofort zu räumen.

Seien Sie versichert, dass nach dem 26.05.2026 im Falle Ihrer Nichtzahlung auch dieser „Musterfall“ als sechster Vorgang auf der Website [www.hd-rd.de](http://www.hd-rd.de) erscheinen wird (auf der gerade die Hamburger Sparkasse, die Deutsche Bank, die Handelskammer und die Staatsanwaltschaft Hamburg „durch den Kakao gezogen“ und auf der auch Ihre Kollegen von der Creditreform zur Zeit „zerschreddert“ werden). Da diese Internetseite mit allen Begleiterscheineungen aktuell viral durch ganz Deutschland geht, werden sich dann alle Menschen mit dem Schuldner und mit Ihnen gemeinsam darüber freuen können, wieviel er (der Schuldner) hierbei durch ihre sensationell faire Vorgehensweise schließlich **gewonnen** hat.

Dass Ihnen auch im weiteren Verlauf damit Ihr eigenes Firmenkonglomerat komplett um die Ohren fliegen wird, muss hier nicht weiter erwähnt werden.

Auch ansonsten und generell hat sich Ihr Anliegen hiermit und mit Ihrer Zahlung an mich komplett erledigt.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen